



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Fallstudie E

Grundlegende Daten

Titel der Unterrichtseinheit	Symbole und Religionen
Einheit entwickelt von	Škola da Vinci (CZ)
Basierend auf dem Konzept	Geometrie in verschiedenen kulturellen Zusammenhängen
Konzept entwickelt von	Universität Wien (AT)
Unterrichtsdatum	21.11.2023
Anzahl der Schüler*innen	3
Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund	1

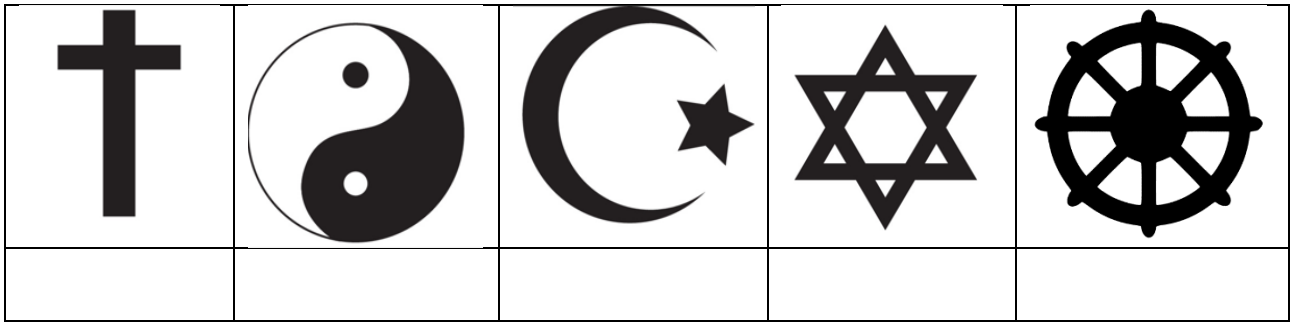
Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

1. Beschreibung der Unterrichtseinheit

Titel	Religiöse Symbole
Alter der Schüler*innen	Ab 13 Jahre
Dauer der Einheit	1 x 45 Minuten
Mathematisches Thema	Geometrische Figuren, Symmetrie, geometrische Konstruktionen
Vorwissen der Schüler*innen	<ul style="list-style-type: none">• Einfache geometrische Figuren
Benötigte Materialien	<ul style="list-style-type: none">• Internet-Zugang• Bleistift, Zirkel, Geodreieck/Lineal• Arbeitsblatt „Religiöse Symbole“
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Lernen grundlegender Fakten über verschiedene Weltreligionen• Austauschen grundlegender Fakten und Standpunkte zwischen Angehörigen verschiedener Religionen (wenn diese in der Klasse vertreten sind)• Anwenden von Geometrie in non-Standard-Situationen
Bemerkungen zum Arbeiten mit Schüler*innen mit Migrationshintergrund	<ul style="list-style-type: none">• Die Lehrkraft muss hier besonders sensibel und aufmerksam sein, um potenzielle Missverständnisse zwischen den Angehörigen verschiedener Religionen, aber auch innerhalb der Angehörigen derselben Religionen zu vermeiden

Religiöse Symbole – Arbeitsblatt

Aktivität 1: Die Bilder zeigen Symbole verschiedener Weltreligionen. Ordne die Symbole den Religionen zu.



(Bildquelle: <https://www.vecteezy.com/free-vector/religion>)

Taoismus Islam Judentum Buddhismus Christentum

Aktivität 2 (in Kleingruppen): Sucht euch eine der angegebenen Religionen aus.

- Recherchiert grundlegende Informationen über die von euch gewählte Religion im Internet, damit ihr sie den anderen Gruppen in 2 Minuten vorstellen könnt.
- Beschreibt das Symbol der von euch gewählten Religion mit geometrischen Begriffen.
 - Welche geometrischen Formen sind in dem Symbol enthalten?
 - Ist das Symbol symmetrisch? Wenn ja, beschreibt diese Symmetrie.
 - Konstruiert dieses Symbol so genau wie möglich.
- Fasst die Informationen in einer kurzen Präsentation zusammen.

Aktivität 3: Teilt die Ergebnisse eurer Arbeit mit den anderen Gruppen.

2. Interviewanalyse

Der Lehrer, der diese Einheit unterrichtet, ist der Direktor der Da-Vinci-Schule in einem Vorort von Prag. Er verfügt über eine sehr reiche Erfahrung von 20 Jahren im Mathematikunterricht und ist auch in der mathematikdidaktischen Forschung tätig. Er hat vor den letzten 12 Monaten weder eine Ausbildung für die Arbeit mit Schüler*innen mit Migrationshintergrund noch eine berufsbegleitende Lehrer*innenbildung zu diesem Thema erhalten. Er nahm jedoch an der Konferenz zur Lehrer*innenfortbildung in Prag an der Karlsuniversität teil, die im Rahmen des Projekts Math4Migrants organisiert wurde.

Die Da-Vinci-Schule, in der der Unterricht stattfand, ist eine Privatschule, in der die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Schülers respektiert werden.

Der Lehrer hat Erfahrung mit dem Unterrichten von Schüler*innen mit Migrationshintergrund und glaubt, dass die größten Hindernisse in diesen Klassen die Sprache, der Wortschatz und die Motivation der Schüler*innen sind. Er ist jedoch der Ansicht, dass Schüler*innen mit Migrationshintergrund neue Impulse in den Unterricht einbringen und die gesamte Gruppe für kulturelle Fragen sensibilisieren und anderen Kulturen mehr Respekt entgegenbringen. Die Anwesenheit von Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Klasse veranlasste den Lehrer dazu, die anfängliche Unterstützung für Schüler*innen mit Migrationshintergrund zu verstärken und sicherzustellen, dass sie in der Lage sind, dem Unterricht zu folgen und mitzumachen.

Der Unterricht wurde mit einer kleinen Gruppe von drei Schüler*innen durchgeführt, von denen einer Migrationshintergrund hat (er lebt seit mehr als einem Jahr im Land). Der Lehrer entwickelte seinen eigenen Unterrichtsplan auf der Grundlage des Konzepts der Unterrichtseinheit. Bei seinen Vorbereitungen berücksichtigte er, dass er nur mit drei Schüler*innen arbeiten würde.

Die Ziele des Unterrichts waren die Identifizierung von geometrischen Figuren sowie deren Konstruktion.

Die Aktivität wurde von den Schüler*innen gut angenommen. Diese waren aktiv und haben alle Aufgaben erfüllt. Die zugewiesenen Aufgaben waren offen, so dass jede*r der Schüler*innen im eigenen Tempo arbeiten konnte.

Der fächerübergreifende Charakter der Aktivität ist ihr Plus, sie ist mit den Sozialwissenschaften verbunden (durch die Religion).

3. Verbesserungsvorschläge

Es wäre für die Lehrkraft hilfreich, wenn das Unterrichtskonzept spezifischer gewesen wäre und mehr Beispiele, Aufgaben und Fragen beinhaltet hätte.